

Um Anmeldung wird gebeten bis zum
17. Februar 2012 an das

Präsidialbüro
Akademie der Wissenschaften
und der Literatur
Geschwister-Scholl-Straße 2
55131 Mainz
T 061 31/577 (0)-201
F 061 31/577-206
praesidialbuero@adwmainz.de

Anfahrt über die A 60 von Frankfurt:

Abfahrt Mainz-Weisenau/Großberg, nach
rechts in die Max-Hufschmid-Straße, an
deren Ende (Ampel) links in Richtung In-
nenstadt (Heiligkreuzweg), Hechtsheimer-
Straße queren und geradeaus weiter in die
Emy-Roeder-Straße.

Straßenbahn ab Hauptbahnhof:

Linien 50, 51 oder 52 (Richtung Hechts-
heim), Haltestelle Kurmainz-Kaserne/Akade-
mie der Wissenschaften.

Weist der Fundamentalismus die Wissenschaft in die Schranken?

Bibel, Koran und Veda als letzter Maßstab der Erkenntnis

Freitag, 24. Februar 2012
15.00 bis 17.00 Uhr

PLENARSAAL DER AKADEMIE

Wenn subjektive Gewissheiten zum allgemein gültigen Masstab erklärt werden, sind die Freiheit der Wissenschaft und die Freiheit einer Gesellschaft in Gefahr. Wir sprechen dann von Fundamentalismus. In welchem Maße sind an kanonische Texte gebundene Religionen fundamentalistisch und inwiefern können sich gewalttätig aggressive Bewegungen darauf berufen? Dazu nehmen vier Experten Stellung, um zu einer Schärfung des Fundamentalismus-Begriffs beizutragen. So erst wird eine Auseinandersetzung mit fundamentalistischen Positionen und Bewegungen bei gleichzeitigem Festhalten an Wertbindungen möglich.

Teilnehmer

Prof. Dr. Michael Hochgeschwender Professor für Nordamerikanische Kulturgeschichte, Empirische Kulturforschung und Kulturanthropologie an der Universität München. Forschungsgebiete: Geschichte der Vereinigten Staaten, besonders des amerikanischen Katholizismus sowie Westernisierung und Kulturgeschichte des Kalten Krieges.

Prof. Dr. Tilman Seidensticker Professor für Islamwissenschaft an der Universität Jena. Forschungsschwerpunkte: ältere arabische Dichtung sowie die vor- und frühislamische Religionsgeschichte, ferner die Erscheinungsformen des Islam in der Gegenwart. Im Jahre 2011 gab er den Band »Zeitgenössische islamische Positionen zu Koexistenz und Gewalt« heraus.

Prof. Dr. Michael Witzel Wales Professor of Sanskrit an der Harvard Universität, Mitglied der American Academy of Arts and Sciences. Forschungsschwerpunkte: altindische (vedische) Religion und ihre Beziehungen zur Archäologie sowie die vergleichende Mythologie. Im »Kalifornischen Schulbuchstreit« (2005) trat er der Verfälschung der altindischen Geschichte durch den Hindu-Nationalismus entgegen.

Prof. Dr. Christoph Böttigheimer Professor für Fundamentaltheologie und Ökumene an der Universität Eichstätt. Forschungsschwerpunkte: rationale Erschließung der Fundamente des christlichen Glaubens, das Verhältnis von Christentum und Weltreligionen sowie die christliche Auseinandersetzung mit der Religionskritik des Atheismus.

Prof. Dr. Helwig Schmidt-Glintzer Direktor der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel und Professor für Sinologie an der Universität Göttingen; seit 2002 Mitglied der Akademie.

Programm

Begrüßung

Prof. Dr. Dr. h.c. Gernot Wilhelm
Vizepräsident der Akademie der Wissenschaften
und der Literatur

Einführung und Moderation:

Helwig Schmidt-Glintzer

Kreationismus und Intelligent Design im Kontext amerikanischen Wissenschaftsverständnisses

Michael Hochgeschwender

Behindert der islamische Fundamentalismus die Freiheit der Wissenschaft?

Tilman Seidensticker

Rückwärtsgewandte Propheten – Hindu-Selbstbesinnung und deren Folgen für Wissenschaft und Politik

Michael Witzel

Religiöser Fundamentalismus als theologische Herausforderung

Christoph Böttigheimer

Podiumsdiskussion